

Pressemitteilung

Klagenfurt, 24. September 2019

Weißes Gold für Kärntens Schüler

Morgen, Mittwoch, ist Weltschulmilchtag. In Kärnten versorgen sechs Schulmilchbauern neuerdings als „Genussland Kärnten“-Betriebe rund 15.500 Schüler mit höchster regionaler Qualität.

250 Schulen und Kindergärten sind die Zieladresse der sechs Mitgliedsbetriebe der ARGE Schulmilchbauern. Die Landwirte versorgen flächendeckend rund 15.500 Kinder und Jugendliche mit Frischmilch, Kakao und Fruchtojoghurt. Mehr als 452.000 Kilogramm heimische Milch werden dafür pro Jahr verarbeitet. An 200 Tagen im Jahr liefern die Bäuerinnen und Bauern an die Schulen und Kindergärten. „Die Milch unserer Mitgliedsbetriebe wird nach höchsten Produktionsstandards erzeugt und gehört zu den Besten der Welt“, betont Markus Kollmann, neuer Sprecher der ARGE Schulmilchbauern.

Hochwertig und regional

Die ARGE Schulmilchbauern besteht seit dem Jahr 1996. „Das bedeutet 23 Jahre Versorgung der Schulkinder mit einem hochwertigen regionalen Lebensmittel, das zu einer guten und gesunden Entwicklung beiträgt. So lernen die Kinder auf schmackhafte Weise früh den Wert heimischer Qualität kennen“, sagt Landwirtschaftskammerpräsident Johann Mößler.

Qualität und Regionalität stehen für Kärntens sechs Schulmilchbauern an oberster Stelle. So sind sämtliche ARGE-Schulmilch-Mitglieder nach dem Landwirtschaftskammer-Qualitätsprogramm „Gutes vom Bauernhof“ zertifiziert. Außerdem sind seit heuer alle Kärntner Schulmilchbauern „Genussland Kärnten“-Betriebe. Durch die „Genussland Kärnten“-Zertifizierung können Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern darauf vertrauen, dass die Milch zu hundert Prozent aus Kärnten kommt. „Wir freuen uns, die Schulmilchbauern in unserer Genussland Kärnten-Familie begrüßen zu dürfen. Das ist ein starkes Zeichen für das Vertrauen in unsere Marke“, sagt Genussland Kärnten-Obfrau Barbara Wakonig.

Und ARGE Schulmilchbauern-Obmann Markus Kollmann fügt hinzu: „Mit der Auszeichnung als Genussland Kärnten-Partner wird nun eindeutig sichtbar gemacht, dass wir Lebensmittel mit nachvollziehbarer Herkunft und höchster Qualität aus Kärnten erzeugen. Wir stehen seit jeher für Regionalität. Mit dieser Partnerschaft wird dies noch deutlicher nach außen sichtbar.“

Der Welt-Milchwirtschaftsverband und die Welternährungsorganisation FAO der Vereinten Nationen haben im Jahr 2000 den Weltschulmilchtag ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die gesunde Ernährung mit Milch und auf das von der Europäischen Union finanziell unterstützte „Schulmilchprogramm“ hinzuweisen.

Rückfragen zum Thema: Petra Markolin, Tel. 0676/83 555 343, petra.markolin@lk-kaernten.at

Kontakt Pressestelle: Christoph Gruber, Tel. 0676/83 555 385, christoph.gruber@lk-kaernten.at